

Quelle: Nordkurier, Haff - Zeitung, 20.12.2019

Schach-Nachwuchs ist bei der Landesmeisterschaft stark vertreten

Von Christian Johner

Viele junge und aussichtsreiche Schachspieler stellt der SAV Torgelow bei der Landesmeisterschaft, die immer näher rückt.

UECKER-RANDOW. Der SAV Torgelow wird bei der Landeseinzelmeisterschaft der Schachjugend in Malchow im kommenden Februar breit aufgestellt sein. Bei einem Qualifikationsturnier in Burg Stargard machten Tien Dat Nguyen Doc und Ronja Wilke in der U10, Andor Drechsler, Paul Briesse sowie Moritz Wandelt in der U12 und Finja Wilke in der U14 das Weiterkommen perfekt.

Auch Gabriel Subocz darf in Malchow in der Altersklasse U14 an den Start gehen. Er qualifizierte sich als Nachrücker. Lediglich Heinrich Hackbarth und Barbara Subocz verpassten in Burg Stargard die Qualifikation. „Wir sind mit dem Abschneiden in Burg Stargard sehr zufrieden. Wir waren mit mehreren Begleitern und Trainern vor Ort. Das hat geholfen“, sagt der SAV-Verantwortliche Norbert Bauer. Bereits vorqualifiziert waren unter anderem Amy Breß, Jakob Herrmann, Aaron Breß und Axel Trömer aufgrund ihrer Leistungen bei der Landeseinzelmeisterschaft im Jahr 2019. Quasi eine Wildcard erhielt Piet Großmann, der bei dem Qualifikationsturnier wegen eines Spieltages in der Jugendbundesliga nicht mitmachen konnte.



Jakob Herrmann ist einer von zwölf Teilnehmern, die im Februar bei der Landeseinzelmeisterschaft der Schachjugend für den SAV Torgelow antreten. FOTO: CHRISTIAN JOHNER

Das Schachjahr 2019 neigt sich für den SAV Torgelow damit so langsam dem Ende entgegen, noch aber wartet auf den Verein ein großer Höhepunkt. Die U10-Mannschaft des SAV nimmt zwischen Weihnachten und Neujahr an der Deutschen Jugend-Vereinsmeisterschaft teil. In Magdeburg messen sich die Torgelower dann mit der nationalen Konkurrenz.

Die Meisterschaft beginnt am 27. Dezember um 14.45 Uhr mit der ersten Runde und endet am 29. Dezember um 11 Uhr mit der siebten und letzten Runde. Insgesamt 40 Vereine nehmen teil. Der SAV ist an Platz 24 gesetzt. Nach Angaben des SAV soll die junge Torgelower Mannschaft bei der Deutschen Vereinsmeisterschaft vor allem Erfahrungen sammeln.

Derweil stellte Norbert Bauer klar, dass ein Abstieg in der Jugendbundesliga, der als höchstwahrscheinlich gilt, keine große Enttäuschung wäre. Aktuell ist Torgelow Tabellenletzter. „Wir sind mit jedem Remis zufrieden. Die Ergebnisse muss man richtig einordnen. Das ist ein überregionaler Wettkampf und die Kontrahenten haben sich sehr verstärkt. Wir treten hingegen mit einer sehr jungen Mannschaft an“, so Bauer.

Kontakt zum Autor

c.johner@nordkurier.de